



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Plastikmüll verringern – Gebühr auf Einwegplastiktüten einführen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie 2015/720 zur Verringerung des Verbrauchs von leichten Kunststofftaschen in Deutschland eine Abgabe von 20 Cent pro Einweg-Plastiktüte erhoben wird.

#### **Begründung:**

Der momentane Verbrauch von Kunststofftragetaschen führt zu einem unnötig hohen Ressourcenverbrauch sowie zur Vermüllung der Landschaft und der Meere. Ein Großteil der Plastiktüten wird aus fossilem Rohöl hergestellt. Nicht fachgerecht entsorgte Plastiktüten aus Polyethylen führen zu einer Belastung für die Umwelt, da sie nicht natürlich abbaubar sind.

Die Europäische Union hat daher festgelegt, dass alle EU-Mitgliedsstaaten entweder verbindliche Reduktionsziele (bis 2025 maximal 40 Plastiktüten pro Person im Jahr) oder Preismaßnahmen einführen müssen. Die EU-Richtlinie bezieht sich dabei ausschließlich auf Kunststofftragetaschen mit einer geringen Wandstärke unter 50 Mikrometer, die meist nicht wiederverwendet werden („Einwegtüten“). Für Lebensmittelverpackungen mit einer Wandstärke unter 15 Mikrometer, die aus Hygienegründen erforderlich sind, sind Ausnahmen möglich.

Deutschland liegt beim Plastiktütenverbrauch (Einweg und Mehrweg) pro Person im Jahr von 71 Stück (davon 64 Einwegtüten) unter dem EU-Durchschnitt von 198 Stück, aber deutlich über dem Jahresverbrauch in Irland von 18 Stück pro Person. In Finnland und Dänemark werden jährlich nur vier Einwegplastiktüten pro Person verbraucht. Um den Verbrauch zu verringern, wäre eine tütenbasierte Abgabe ein geeignetes Instrument. So hat in Irland eine Abgabe von 22 Cent pro Tüte zu einer Verringerung des Verbrauchs von 328 auf 18 Plastiktüten pro Einwohner im Jahr geführt.